



 **Psychotherapie**

Gerontologie und Krisenbewältigung in der Psychologie

Älterwerden konfrontiert fast jeden Menschen mit sehr spezifischen Problemen und führt häufig zu Lebens- und Sinnkrisen. Das Auftreten von körperlichen Beschwerden oder Verlusterfahrungen verstärken die erlebte Krise oft zusätzlich. Der Umgang mit älteren Patienten/innen erfordert Verständnis und Sachkenntnis für diese besondere Lebenssituation. Erfahren Sie in diesem Kurs, wie Sie als Therapeut/in unterstützen und helfen können.

Das Seminar beinhaltet folgende Themen:

- Krankheitsbewältigung
- Krankheit als Krise – Krise als Chance
- Krankheit als Stressfaktor
- Bewältigungstypen – Copingstrategien
- Therapeutische Hilfestellung bei der Bewältigung schwerer und/oder chronischer Krankheiten
- Veränderungen im Alter erfolgreich verarbeiten
- Lebenserfülltheit im Alter – die letzte Lebensaufgabe
- Selbstbild – Fremdbild im Alter
- Körperliche und psychovegetative Veränderungen
- Veränderung der sozialen Rolle
- Auseinandersetzung mit Verlusten und Trauer – Trauerphasen, Trauerprozesse
- Therapeutische Begleitung im Alter
- Begleitung von Angehörigen Tod und Sterben
- Tod und Sterben in unserer Gesellschaft – Ausgrenzung des Todes
- Eigene Erfahrungen mit dem Thema Tod und Sterben, Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit
- Sterbephasen nach Kübler-Ross – Sterbende verstehen
- Grundprinzipien der Sterbegleitung

Dieser Kurs ist Bestandteil unserer laufenden Ausbildung z. Psychologischen Berater/in, bietet Ihnen eine Einführung ins Thema und kann separat gebucht werden.

Termine

Mi, 25.02.2026

09:00-13:00 Uhr

Mi, 04.03.2026

09:00-13:00 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

370,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule

Mainz-Wiesbaden

Frauenlobplatz 2

55118 Mainz

Tel. 06131-96 16 96

Seminarnummer

SSH65250226R

Anmeldemöglichkeiten

Bei jeder Akademie

Per Fax: 0261-952 52 33

Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 20.01.2026

Dozentin

Daniela Siegel

Jahrgang 1971, verheiratet, ein erwachsener Sohn.

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre seit 1996 im Umfeld Banken und Finanzen mit unterschiedlichen Aufgaben tätig. Die Erfahrungen als Projektmanagerin und die damit verbundene Erkenntnis, dass die Zusammenarbeit in Projekten wesentlich von der Zusammenarbeit der Menschen, auch in schwierigen Situationen abhängt, gab 2018 den Anstoß zu einer Mediationsausbildung und parallel zur Aufnahme einer dreijährigen Coachingausbildung.

Seit 2019 ist sie mit eigener nebenberuflicher Praxis in Riedstadt tätig; seit 2020, nach erfolgreicher Überprüfung durch das Gesundheitsamt Groß-Gerau auch als Heilpraktikerin für Psychotherapie.